

100 ehrenamtliche Einsatzkräfte haben am Blaulichttag im Atlantis viel Spaß

29.01.2020 12:56 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

100 ehrenamtliche Einsatzkräfte haben am Blaulichttag im Atlantis viel Spaß



Als Dank für unermüdlichen Einsatz im vergangenen Jahr lud die Stadt Dorsten ins Freizeitbad ein

Karsten Meyer scherzte: „In Anwesenheit von so vielen Rettungskräften haben wir uns sicher wie nie gefühlt.“ Auch der Geschäftsführer des Dorstener Erlebnisbads Atlantis hatte am vergangenen Samstag, am Blaulichttag, viel Spaß. Rund 100 ehrenamtliche Einsatzkräfte waren der Einladung zum ins Freizeitbad gefolgt. Die Stadt Dorsten wollte mit diesem besonderen Tag Danke sagen. Danke an die ehrenamtlichen Rettungskräfte der Dorstener Feuerwehr, des Technischen Hilfswerks, des Malteser Hilfsdienstes und des Rotes Kreuzes. Die Einsatzkräfte und ihre Familien hatten freien Eintritt.

Bürgermeister Tobias Stockhoff hatte bereits in der Einladung zum Blaulichttag geschrieben, dass die Einsatzkräfte auch im vergangenen Jahr die Leistungsfähigkeit von Feuerwehr, THW, Malteser und Rotes Kreuz an vielen Stellen zu jeder Tages- und Nachtzeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben. „Ihre Bereitschaft, Ihre Kraft und Ihr Mut geben mir das sehr gute Gefühl von Sicherheit. Ich betone es gerne und immer wieder: Ich bin stolz auf Sie!“, schrieb Tobias Stockhoff, der zum Blaulichttag auch ehrenamtliche Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren aus Haltern am See, Raesfeld, Reken und Schermbeck eingeladen hatte, mit denen die Feuerwehr Dorsten Kooperationen pflegt.

Patricia Miske, die im Atlantis für den Bereich Marketing zuständig ist, war angetan von der Resonanz am Blaulichttag. „Es war gar nicht mal so einfach, die Ehrenamtler und ihre Angehörigen in Badehose oder Bikini wiederzuerkennen“, sagte sie.

Tim (14) und Lukas (13) bedankten sich bei Patricia Miske persönlich für den Tag im Atlantis. Nicht nur diese beiden Mitglieder der Jugendfeuerwehr Dorsten Gruppe Süd nahmen mit großer Freude am

umfangreichen Animationsprogramm teil. Das Team des Atlantis‘ hatte am Blaulichttag extra den großen Hindernisparcours „Aquatrack“ zu Wasser gelassen. Auch die Module des Fun Parks und die „Rote Matte“ waren aufgebaut. Zudem konnten die Gäste beim beliebten Aquazorbing in Bällen über das Wasser laufen. Fitness-Schnupperkurse sowie Aqua-Boxing und Aqua-Cycling standen ebenfalls auf dem Programm. „Sowohl die Animation als auch die Kurse wurden super angenommen. Die Stimmung war ebenso klasse“, berichtete Patricia Miske.

Foto oben rechts: Für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte hatte das Team des Atlantis extra ein umfangreiches Animationsprogramm geplant

Text und Foto: Stadt Dorsten